

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

12.10.1871 (No. 278)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Donnerstag den 12. Oktober

1871.

2.1.

## Bekanntmachung.

Die kapitalsteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für das Jahr 1871 bei den Steuererhebem

Kag, Jähringerstraße Nr. 28,  
Michael, vorderer Zirkel Nr. 10,  
Janzon, Waldstraße Nr. 89,

während der nächsten 8 Tage abgeholt werden können.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.

Groß. Hauptsteueramt.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des XXIII. (letzten) Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Engelhardt, Wilhelm, Bezirksrath.
2. Glaser, Karl, Kaufmann.
3. Große, Theodor, Vater, Gasthofbesitzer.
4. Hofmann, Wilhelm, Kaufmann.

5. Leichtlin, Hermann, Gemeinderath.
6. Müller, Georg, Hofbankier.
7. Seeligmann, Julius, Kaufmann.
8. Ulrici, Theodor, Buchhändler.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.

## Die Wahl-Commission.

Gewählt wurden: Im I. Bezirk: Dürr, August, Kaufmann; Omelia, Adolph, Postath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Malsch, Jakob, Buchdruckerbesitzer; Delenheinz, Adelbert, Kaufmann; Römheldt, Adolph, Kaufmann; Schwandt, Julius, Weinbändler. Im II. Bezirk: Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhardt, Georg, Rechnungsrath; Goll, Max, Rechnungsrath; Guntker, August, Bürgermeister; Hoffmann, Jakob, Rentier; Prinz, Wilhelm, Hofmeßger; Wolff, Wilhelm, Hofzimmermeister. Im III. Bezirk: Geisendorfer, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Hoffmann, Karl, Weinbändler; Krauth, Otto, Kaufmann; Markstahler, Christian, Hofglaser; Maurer, Felix, Ministerialrath; Sternberg, Hermann, Oberbaurath. Im IV. Bezirk: Hildebrandt, Georg Martin, Hofgerichtspräsident; Koelle, Eduard, Vater, Bankier; Lames, Dr., Jakob, Professor; Seubert, Wilhelm, Gemeinderath; Vierordt, Leopold, Rentier; Weigel, Dr., Ideen, Staatsrath. Im V. Bezirk: Clever, Georg, Bierbrauer; Dambacher, Dr., Edmund, Arzt; Heinrich, Leopold, Hochbau-Inspektor; Kiefer, Karl, Sohn, Selsenfeiler; Mayer, Eduard, Maschinenfabrikant; Neuter, Friedrich, Selsenfeiler; Weis, Leopold, Fabrikant. Im VI. Bezirk: Bittersdorf, Paul, v. Kreisesgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Langer, Otto, Gemeinderath; Schuberger, Dr., Wilhelm, Hofpitalarzt; Urban, Ludwig, Ministerialrath; Wundt, Georg, Fabrikant. Im VII. Bezirk: Baumgarten, Dr., Hermann, Professor; Haas, Albert, Bankier; Hoyer, August, Kaufmann; Rißhaupt, Georg, Sohn, Conditor; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann. Im VIII. Bezirk: Deherr, Emil, Antmann; Däschner, Karl, Gemeinderath; Fink, Wilhelm, Kaufmann; Friß, Ferdinand, Zimmermeister; Knittel, August, Buchhändler; Mayer, Ferdinand, Hoflieferant; Prinz, Albert, Bierbrauer; Sulzer, Friedrich, Landeskultur-Inspektor. Im IX. Bezirk: Gypser, Leopold, Bierbrauer; Hollenweger, Karl, Bäckermeister; Kimmig, Karl, Privatmann; Krauth, Karl, Hofvergoldner; Lauter, Wilh., Oberbürgermeister; Nicolai, August, Ministerialrath; Schwandt, Ludwig, Kaufmann. Im X. Bezirk: Himmelheber, Karl, Gemeinderath; Lang, Heinrich, Baurath; Mees, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gaswerthebesitzer; Schloß, Anton, Staatsanwalt; Seneca, Ferdinand, Fabrikant; Walli, Dr., Anton, Geh. Referendar. Im XI. Bezirk: Gittinger, Leopold, Eisenbändler; Förster, Johann, Schneidermeister; Jost, Gustav, Kaufmann; Peter, Christian, Maurermeister; Riempp, Christian, Vater, Kaufmann; Rothweiler, Heinrich, Kaufmann; Wilsch, Ludwig, Kaufmann. Im XII. Bezirk: Dech, Swan v., Domänendirector; Durm, Joseph, Professor; Kienle, Karl, Maurermeister; Lautermilch, Martin, Vater, Hofattler; Luz, Leopold, Weinbändler; Müller, Wilhelm, Hofbuchhändler; Stöber, Gustav v., Ministerialrath; Ziegler, Julius, Vater, Apotheker. Im XIII. Bezirk: Appenzeller, Friedrich, Bäckermeister; Gramer, Johann, Waagenfabrikant; Glaser, Christoph, Bierbrauer; Höd, Christian, Gasthofbesitzer; Krauß, Wilhelm, Lederhändler; Runz, Karl, Hofattler; Reßler, Dr., Julius, Professor; Schweinfurth, Ludwig, Hofbuttermacher. Im XIV. Bezirk: Gerlan, Friedrich, Kaufmann; Jolly, Dr., Julius, Staatsminister; Leipheimer, Georg, Kaufmann; Neud, Ludwig, Oberschulrathsdirektor; Schnabel, Heinrich, Kaufmann; Sidler, Karl, Hofmechanikus; Voit, Louis, Hofposamentier; Wolff, Friedrich, Fabrikant. Im XV. Bezirk: Diefeld, Adolph, Gemeinderath; Kreuzbauer, Wilhelm, Vater, Buchhändler; Haagel, Genrath, Gemeinderath; Kufel, Dr., Karl, Ministerialrath; Wollendec, August v., Baudirektor; Schüssele, Friedrich, Bauunternehmer; Stüber, Ludwig, Ministerialrath; Vierordt, Heinrich, Oberstlieutenant. Im XVI. Bezirk: Burg, Anton, Oberpostath; Herrmann, Theodor, Kaufmann; Kreibel, Adolph, Hoffinanzdirector; Lang, Heinrich, Gemeinderath; Schneider, Karl August, Director; Walz, Ludwig, Apotheker; Winter, Camill, Ministerialrath und Landescommissär. Im XVII. Bezirk: Busch, Karl, Privatmann; Weidorn, Karl Friedrich, Bleichhober; Friß, Adolph, Bergemeister; Hed, Daniel, Gemeinderath; Mees, Simon, Gemeinderath; Neubronn, Karl v., Stadtdirector. Im XVIII. Bezirk: Damm, Karl, Professor; Gams, Karl August, Stadtbaumeister; Ludrid, Karl, Maurermeister; Kramer, Johann, Gemeinderath; Kienle, Heinrich, Zimmermeister; Muth, Heinrich, Geh. Referendar; Schneider, Jakob, Bezirksrath; Schweig, Bernhard, Kaufmann. Im XIX. Bezirk: Bingner, Dr., Adrian, Ministerialrath; Gutmann, Jakob, Gemeinderath; Helmle, Heinrich, Zimmermeister; Morstadt, Wilhelm, Gemeinderath; Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor; Wielandt, Friedrich, Verwaltungsgeschäftsrath. Im XX. Bezirk: Humberte, Heinrich, Gasthofbesitzer; Kammerer, Ludwig, Privatmann; Lindner, Karl, Glasmeister; Malsch, Friedrich, Kaufmann; Schulz, Wilhelm, Buchbinder; Schwandt, Karl, Hofbäcker; Weber, Friedrich, Maurermeister. Im XXI. Bezirk: Gartner, Jakob, Gemeinderath; Kautz, Ludwig, Gemeinderath; Kern, Karl, Bäckermeister; Schweinfurth, Leopold, Gutmacher; Seidel, Emil, Oberforstath; Sönnig, Friedrich, Kaufmann; Volz, Dr. Robert, Obermedicinalrath. Im XXII. Bezirk: Döring, Fr. Wilh., Kaufmann; Gittinger, Beit, Anwalt; Homburger, Dr. Sigmund, Arzt; Kufel, Dr. Rudolph, Anwalt; Lautenschläger, Ludwig, Stadtrechner.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

**3. Compagnie.** Dieselbe rückt Donnerstag den 12. d. M. in vollständiger Ausrüstung (Luchhosen) zu einer Uebung aus.

Abmarsch vom Feuerhaus um 4 Uhr.

Der Hauptmann: **G. Helmle.**

## Friedrichs-Baracken.

### Die Versteigerung der Einrichtung

wird heute fortgesetzt.

Freitag Nachmittag kommen zum Ausgebot:

1 eiserner Herd, 2 Waschringmaschinen, 1 Rollmaschine, 1 Mänge, 2 Waschmaschinen, 3 Waschkessel, 14 Waschkübel u. s. w.

## Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verlebten Hofrath August Gerstner Ehefrau von hier werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 179, im 4. Stock, Donnerstag den 12. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse, als:  
**Preiosen Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath,**

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1871.

Der Groß. Notar **Karl Philippi.**

### Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Freitag den 13. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den Vier Jahreszeiten.

#### Lieferung von Eisenwaaren.

2.2. Die Lieferung der im Laufe von zwei Jahren in den der diesseitigen Verwaltung unterstellten Militär-Gebäuden nothwendig werdenden folgenden Eisenwaaren, nämlich: cannelirte Steinkohlenöfen in 6 Größen, Postamentöfen, Vorschuböfen, Saaröfen und Duer Saaröfen, Menageherde sammt Roste Steinkohlenbecken, Kohlenlöffel, Gusseisen theile zu Aborten, Pferdeaufsen, soll im Submissionswege vergeben werden, und wird hiezu Taxifahrt auf **Dienstag den 17. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, festgesetzt, bis zu welchem Termin die schriftlichen und versiegelten Angebote mit der Ueberschrift „Lieferung von Eisenwaaren“ versehen anher einzugeben s. d.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1871.

Königliche Garnison-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

2.1. Infolge höherer Entschliebung soll der Abbruch des Eulinger Thores noch in diesem Jahre vollzogen werden. Wir fordern demgemäß lasttragende Handwerker oder Bauunternehmer hiermit auf, ihre desfallsigen Angebote bis längstens zum 21. d. M. bei diesseitiger Stelle schriftlich einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1871.

Großh. Bezirksbau-Inspektion.  
F. Serger.

#### Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 12. Oktober 1871,**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, 2 Koffhaarmatrasen, 65 Ellen Ratine, 95 Ellen Seidenzeug und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

#### Fahrradversteigerung.

3.2. Frau Kaufmann Karl Friedrich Dollmätisch Wittwe läßt am

**Freitag den 13. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Brantwein-, Eißig- und Desfasser mit Faßlager, 1 Mehlkasten, 5 verschließbare Kisten für Waaren, Ladentische, 1 Flaschenzug, Leitern u. s. w.

in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 133, gegen baare Bezahlung versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Großh. Notar Grimmer.

#### Fahrradversteigerung.

In der Amalienstraße 1, zweiter Stock, werden **Freitag den 13. d. M.,**

Morgens 9 Uhr, Bücher, Mannsleider, 2 vollständige Betten sammt Bettladen, 1 Schreibtisch, 1 Zulegtisch, 1 Kommode, 2 Waschtische, 1 Nach-

tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Eschschrank, verschiedenes gut erhaltenes Weißzeug und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Waisenrichter.

#### Pferd-Versteigerung.

Kommenden **Freitag den 13. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall ein zum Reiten und Fahren noch brauchbares Pferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wie die Liebhaber hiermit eingeladen. Karlsruhe, den 10. Oktober 1871.

2.2. Großh. Marstallverwaltung.

#### Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Schnepfenflug, werden nachstehende trockene, somit gleich verwendbare Sortimenten mit Borgfrist versteigert:

am **Mittwoch den 18. d. M.:** 8 Klasten buchenes, 4 Klasten eichenes, 93 Klasten forlenes Scheitholz, 31 Klasten buchenes, 18 Klasten eichenes, 131 Klasten forlenes Brügelholz;

am **Donnerstag den 19. d. M.:** 14 eichene Bau- und Nutzholzkämme, 9200 forlene Wellen.

Zusammenkunft auf der Linkenheimer Allee an der Jägerackerhütte, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

#### Rüppurr. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 13. Oktober 1. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Rüppurr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

mehrere Kleiderschränke, Kommode, 1 Pferd, mehrere aufgerichtete Wagen und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bahnhofstraße 12 ist wegen Verlegung des Miethers eine freundliche Familienwohnung mit 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigenthümer.

Herrenstraße 7 ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Kellerantheil u. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

Lippl **J. Ettlinger & Wormser.**

Langestraße 175 sind zwei schöne Wohnungen, jede bestehend in 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern mit Keller und Mansardenkammer, die eine im dritten, die andere im vierten Stock, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.3. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche im Hinterhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Platz 7/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

#### Laden zu vermieten.

4.3. Friedrichsplatz 12 ist der Laden mit Eingang von der Erbprinzenstraße nebst einem oder zwei Zimmern sogleich zu vermieten.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Adlerstraße 26 ist auf den 23. April 1872 ein großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im zweiten Stock.

#### Wohnung zu vermieten.

\* Wegen Verlegung ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Schwarz*

#### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15.

\* Zähringerstraße 57 ist par terre ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen par terre.

#### Kneiplokal zu vermieten.

\* Ein schönes, großes Kneiplokal ist sogleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

#### Magazin zu vermieten.

— Langstraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Etiege hoch.

#### Zimmergesuche.

3.1. Auf Ende Oktober wird für einen Herrn ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet, möglichst im mittleren Stadttheil, zu mieten gesucht. Offerten sub F. Nr. 11 befördert das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Gesucht werden ein oder zwei möblirte Zimmer, womöglich in der Nähe des Theaters; Beförderung im Hause ist wünschenswerth. Adressen unter L. M. M. im Kontor des Tagblattes. *Schwarz*

\* Für einen jungen Mann, welcher die Gewerbeschule besucht, wird ein kleines, einfach möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen sind Rüppurrer Landstraße 10 im 1. Stock abzugeben.

#### Dienst-Anträge.

\*3.2. Mädchen, womöglich evangelisch, welche die Küche etwas verstehen und sich anderen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, können sich melden für eine Offiziersfamilie im Hotel Große, Zimmer Nr. 46, Morgens zwischen 8 und 9 Uhr.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 1a im zweiten Stock. *L. M. M.*

\* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 74.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, willig alle häuslichen Geschäfte versteht, findet sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen übrigen Haushaltungsarbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 193, Eingang Waldstraße im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

Ein gefittetes, braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und noch besondere Geschicklichkeit in feinen Handarbeiten besitzt, auch Kinder hierin unterrichten kann, sucht eine geeignete Stelle bei einer Familie. Näheres Amalienstraße 91 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6 im zweiten Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 1a im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann, überhaupt sehr fleißig und ehrlich ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 8 im zweiten Stock. Ebenfalls sucht auch ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen.

**Man wünscht etwa 1200 fl.** Güterleiter, zahlbar je zur Hälfte auf Martini 1872 und 73 und mit 5% verzinslich, abzutreten. Adressen hierüber nebst Angabe des Näheren wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. L. sofort niederlegen. \*22.

**Geübte Buntstickerinnen**

finden anhaltende Beschäftigung bei **E. A. Kandler.**

**Maschinen-Näherinnen-Gesuch.**

33. Weisnäherinnen, welche Maschinen besitzen und die auf Anfertigung von Flanellhemden eingeübt sind, finden sofortige Beschäftigung bei **Gebrüder Mombert.**

Langestraße 148.

**Ein guter Colporteur**

oder Ausläufer findet Beschäftigung bei **Wilhelm Streb jun.,** Buchbinder.

**Mühlburg. Maurer-Gesuch.**

33. Es finden 15 bis 20 gute Maurer dauernde Arbeit. Lohn 1 fl. 18 kr. bis 1 fl. 24 kr. Auch können Arbeiten in Accord gegeben werden.

Fried. Wörner, Maurermeister.

**Hausknecht-Gesuch.**

\*22. Ein kräftiger, fleißiger Hausknecht wird gesucht: **Steinstraße 17.**

**Stellenantrag.**

Zum sofortigen Eintritt sucht einen Pferdeknecht **Großh. landw. Gartenbauerschule.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

33. Ein Gießmeister und mehrere Sandformer finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Gießerei von **Otto Baumann** in **Saargemünd** (Lothringen).

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine solide Frau sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 eine Stiege hoch links.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches in sämtlichen Handarbeiten, sowie im Bügeln gut bewandert ist, sucht im Hause Beschäftigung. Auch werden daselbst Wäsche angenommen. Zu erfragen Zähringerstraße 25 im dritten Stock.

**Empfehlung.**

\* Kleine Herrenstraße 15, im 2. Stock, wird Arbeit auf der Nähmaschine schnell und billig besorgt. Ebenfalls wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell besorgt.

Bei dem gestrigen persönlichen Antritt der betreffenden Dienstleute sind zwei **Vorthüren** ausgehoben und fortgeschafft worden. Dem Wiederbeibringer derselben eine Belohnung: **Langestraße 179, zweite Etage.**

**Verwechelter Ueberzieher.**

\* Im Café Däschner wurde am Sonntag Abend ein dunkelgrüner Ueberzieher mit Sammfetzen gegen einen ähnlich aussehenden verwechselt. Man bittet um Austausch im Café **Däschner.**

**Gefunden.**

\* Eine **Spitzenschleife** wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Stephanienstraße 12 abgeholt werden.

**Zwei Baupläne,**

wovon auf einem schon Gebäulichkeiten stehen, sind sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Weinberg zu verkaufen.**

2.1. Ein schöner, gut gelegener Weinberg auf Bergbauer Bewahrung ist mit den Trauben zu verkaufen. Näheres **Langestraße 42.**

**Nähmaschinen zu verkaufen.**

\* Eine gut erhaltene Doppelstappsch- und eine Kettenstich-Nähmaschine sind zu verkaufen; **Rappurthorstraße 13** im 2. Stock.

**Windspiele**

kleinster Race, Hund und Hündin, welche auf der Cannstatter Ausstellung erste Prämie erhielten, werden verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\*33. **Offiziers-Mantel** mit Krage (russischer Mantel), nur einige Mal getragen, ist zu verkaufen: **Langestraße 86** im Laden.

\*22. Zu verkaufen sind: 1100 Champagnerflaschen, das Stück zu 4 kr., 6 große Krautständer, 6 Stück welsche Hähnen, 6 Hühner und eine Ba thie Packfisten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*22. Ein sehr gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres **Friedrichsplatz 9** eine Stiege hoch.

\*22. Ein noch fast neuer, mittelgroßer eiserner **Kochherd** ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen **Wilhelmstraße 20** im zweiten Stock.

\*2.1. Ein schöner **Flügel** ist zum Preise von 100 fl. zu verkaufen: **Amalienstraße 30** im ersten Stock.

\* Zu verkaufen: 1 schöner, angestrichener **Gänsestall**, 1 fast noch neuer, schwarzblechener **Laminaufsatz** für ein russisches Kamin: **Adlerstraße 28** im 3. Stock.

\* Eine **Vorthüre**, ein Tisch, ein Schaf, ein Kinderwägelchen und ein Bügelrechaud sind zu verkaufen: **Langestraße 229.**

2.1. **Langestraße 179** sind zu verkaufen: 1 Schienenherd mit großem kupfernem Waserschiff und Bügelrost, 12 Fenster mit Spiegelglas, verschiedene leere Wein- und Essigfässer, Leiterbäume, 1 messingener Wäscher, 1 Stofsfarren, 1 Küchenarichte mit verschließbarem Schrank, 1 Kommode mit 3 Schubladen, verschiedenes Makulaturpapier, Glascherben, Uhren, Drahtgitter, 1 eiserne Bettlade, 1 hölzerner Schild, 1 Tisch mit Valt, 1 Gaslaterne, 1 Geldkassette, 1 Ladeneinrichtung, 1 Aueziehtisch, 2 Zulegische, 2 badische Fahnen.

\* 1 **Tapetenschrank**, **Küchenschäfte** und 1 **Mehlkasten** sind zu verkaufen: **Sophienstraße 4.**

\* **Zähringerstraße 12** ist ein gutes **Klavier** zu verkaufen oder zu vermieten.

\* Ein **Pianino** ist zu verkaufen: **Alademiestraße 7.**

Ein großer brauner **Porzellanofen** ist um den Preis von 12 fl. zu verkaufen: **vorderer Zirkel 20** im dritten Stock.

\*2.1. In dem Bett- und Möbelgeschäft bei **W. Andreas**, **Waldhornstraße 40**, sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 schöne, wenig gebrauchte Blüschgarnitur, bestehend in 1 Sopha mit 6 Sesseln, modern, 1 Kanapee, 6 Sessel, schöne vollständige neue wie gebrauchte Betten, Koffhaare- und Seegrasmattagen, Bettladen mit und ohne Koff, Chiffonniere, Kommode, einthürige Schränke und sonst in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Bureau für Arbeit-Nachweis**

von **Ch. Dölter**, **Schützenstraße 27**, hat im Auftrag zu verkaufen: 2 Betten, 1 Bettkanapee, 1 Kasten, 1 Nachttisch, 1 große Krautstange.

Zum sofortigen Eintritt sucht dasselbe: mehrere **Dienstmädchen**, **Hausknechte**, **Anstreicher**, **Blechner.**

**Kaufgesuche.**

\* Ein mittelgroßer eiserner **Ofen** zu Kohlenheizung, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter H. O. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Eine **nußbaumene Bettlade** mit Koff, ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, ein kleinerer eiserner **Kochherd**, sämtliche Gegenstände in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Drummsch. Nr. 45. L. Müller*

### Gänselebern-Ankauf.

3.1. Kleine Herrenstraße 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

### Klaviere zu vermieten

im Pianoforte von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31. 12.8.

### Theaterplatz zu vergeben.

Es ist sogleich ein halber Theaterplatz (Sperris) zu vergeben. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im dritten Stock.

### Anzeige.

4.3. Unterzeichneter gibt auch in diesem Wintersemester in der deutschen Literatur, der Beredsamkeit und der Weltgeschichte für Einzelne wie für kleinere Kreise von Damen oder Herren Unterricht und Privatvorträge; die Geschichte für Herren zugleich als Vorbereitung zu den militärischen Examen, die Literatur in Verbindung mit Conversation und Lectüre auch für Ausländer.

W. Sebring, Bahnhofstraße 15.

### Tanz-Unterricht.

Mein Tanz-Unterricht beginnt Montag den 16. Oktober, Abends 8 Uhr.

Herren und Damen, welche sich noch zu theiligen wünschen, mögen sich gefälligst melden: Amalienstraße 75.

Solo-Tänzer Klumpp.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung:

6.3. Stabsarzt Gernet wohnt von heute an Steinstraße 23 (Spitalplatz) bei Herrn Maurermeister Kendrick.

### Aufruf.

3.3. Alle Diejenigen, welche eine Forderung an den Herrn Emil Hrabar aus Ungarn zu machen haben, werden aufgefordert innerhalb 8 Tagen solche anzumelden, und zu belegen bei

A. Sondheim, Geschäftsagent, Erbprinzenstraße 25.

Vormittags von 7-9 und Mittags von 1-3 Uhr.

18/8r

### Deidesheimer,

à 42 fr. per Flasche, empfiehlt in bester Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.3. 12 Akademiestraße 12.

### Kieler Sprotten

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

## Thee

in verschiedenen Sorten, als: Pecco superfein, Pecco mit und ohne Blüthe, Souphong, feinst Imperial, Gunpowder, Hay-san, Hay-sanskin, sowie feinste Vanille empfiehlt in frischer Waare und bester Qualität

Conradin Haugel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

## THEE.

Von den so beliebt gewordenen ächten ostindischen Thees aus der Hof-Thee-Handlung des Herrn

J. F. Seeger in Hannover erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original-Paqueten von 1/2 lb von 20 Sgr. bis 3 Rthlr. pr. lb. — Preis-Verzeichnisse und Koch-Anweisungen gratis.

Th. Brugier,

6.3. Waldstrasse 10.

## THEE.

### Lebende Forellen

empfehlen von jetzt ab wieder fortwährend vorrätig

C. G. Frey,

3.1. Lycumsstraße 1.

1865r

### Rheinweine,

als: Riersteiner, Laubenheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Marco-brunner, Johannisberger (Fürst Metternich), Schloß Bollrathser, empfiehlt in feinsten Sorten

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.3. 12 Akademiestraße 12.

### Unübertrefflich

ist die deutsche Haarfarbe à Carton 2 fl. 20 fr. Ein reelles u. schädliches Mittel, dem ergrauten Haare die Urfarbe wieder zu geben und sofort auernd braun und schwarz zu färben. Alle andern dergleichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird garantiert.

Nur allein ächt bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

### 6.2. Emser Pastillen

aus den Salzen der

### König Wilhelms-Felsenquellen Bad Ems.

Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Anämie und Harngrise. Borrätig in geschlossenen Schachteln mit Gebr.-Anweisung à 18 und 30 fr. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

K. Preuss. B. u. n. n. Verwaltung.

3.3. Doppelten

### Lavendel-Geist

mit Ambra,

vorzügliches Toilettewasser und Räucher-mittel, die Flasche à 42 fr., empfehlen Friedrich Wolff & Sohn.

Von höchster Wichtigkeit für

### Augenfranke.

Durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene ächte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Ateste beweisen. Dasselbe ist concessionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als bestes Augenheil- und Stärkungsmittel empfohlen und à Flacon 36 fr zu beziehen durch Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10

Herrn Dr. Ehrhardt! Seit langer Zeit litt ich an Augenkrankheiten, weshalb ich auf Anrathen von Herrn Rob. Anders hier 1 Flacon von Ihrem weltberühmten Dr. White'schen Augenwasser entnahm, und bekunde hiermit der Wahrheit gemäß, daß ich zu meiner Freude nach Verbrauch von kaum 1 Flacon von meinem Uebel vollständig geheilt wurde, und werde ich nicht unterlassen, bei ähnlichen Fällen selbiges zu empfehlen. Neufalz a. d. Oder, 4./5. 70. Gustav Prüfer, Schiffbauer. — Herrn Traugott Ehrhardt bitte, mir nochmals (solgt Auftrag) von Ihrem Dr. White's Augenwasser zu senden. Ich leide von Kindheit an schwachen Augen und der Gebrauch Ihres Augenwassers ist das beste Mittel, was ich noch bei all' meinem vielen Suchen nach Hilfe gefunden. Rambeck in Westfalen, 5./5. 70. Franz Busch. — Herrn Dr. Ehrhardt! Meine Frau litt seit einem Jahr an Augenkrankheit, alle Mittel, die ich bisher angewendet ließ, blieben ohne Erfolg. Da mir von vielen Seiten Ihr Dr. White's Augenwasser empfohlen wurde, entschloß ich mich denn, auch dieses zu versuchen und entnahm deshalb von Herrn Robert Anders 1 Flacon, durch welches dieselbe zu unserer großen Freude gänzlich geheilt wurde. Dies bescheinigt hiermit der Wahrheit gemäß. Neufalz a. d. Oder, 6./5. 70. W. Hoffmann, Korb-machermeister.

### Große Tafel-, Garnier- und Suppen-Krebse

empfehl  
3.1. **C. G. Fren,**  
Eycumsstraße 1.

### Kräuter-Brust-Syrup

aus der Fabrik von **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten heilsamen Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung der Luftröhren** und des **Keblkopfes** etc. hält in Flaschen zu 24 fr., 35 fr. und 1 fl. 10 fr. empfohlen die Niederlage in Karlsruhe bei **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz 55 b.

3.2. **Aechten Dorche-Leberthran** für den medizinischen Gebrauch von **Dr. Louis de Jongh** in Haag empfiehlt  
**C. B. Schres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

- Feinstes **Silderkraut** zum Einschneiden pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,
  - Nothkraut** pro Stück von 3 bis 6 fr.,
  - Wirsing** pro Stück von 2 bis 5 fr.,
  - Glas-Kohlrahen** pro Stück 1 fr.,
  - Boden-Kohlrahen** pro Stück von 1 bis 2 fr.,
  - Sellerie (Salat-)** pro Stück von 4 bis 6 fr.,
  - Sellerie (Suppen-)** pro Stück von 1 bis 3 fr.,
  - Gelberüben** pro Zentner 2 1/2 bis 3 fl.,
  - Notherüben** pro Stück 1 fr.,
  - Lauch** pro Stück 1/2 bis 1 fr.,
  - feine **Eisefkartoffeln** pro Sester 36 fr.,
  - feine **Salatkartoffeln** pro Sester 30 fr. bis 1 fl.,
  - Welschkorn** pro Sester 1 fl. 12 fr.
- empfehl  
**Gr. landw. Gartenbauschule.**

4.2. **Chinesische Haarsärbe-Tinctur**, um auf völlig unschädliche Weise **Kopf- und Barthaare** auf die Dauer **ächt blond, braun oder schwarz** zu färben, à fl. 1 fl. 30 fr. und 45 fr.  
**Orient.**

**Enthaarungs-Pasta** zur schmerzlosen **Entfernung der Haare** von Stellen, an denen man sie nicht gerne hat, à Carton 1 fl. 10 fr. mit Garantie.  
Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Europäischen Ruf

hat sich die **Köln. Kräuter-Essenz** schon als das wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel erworben. Sie verhindert sofort das Ausfallen, wie bei fortgesetztem Gebrauche das frühzeitige Grauwerden der Haare, bedeckt kahl gewordene Scheitel wieder neu, stärkt die Kopfnerven, ist bei Kopweh eine wahre Wohlthat und reinigt die Haut gründlich. Per Flacon nur 36 fr.  
Stets vorräthig in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Brust- und Halskrankheiten** bis zum hohen Stadium der Schwindsucht werden durch directe Einwirkung auf die kranken Athmungsorgane sicher und radical geheilt. Prospekte vers. per Krzbd. gratis: das Norddeutsche Institut für Verbreitung naturgemäßer Heilmittel, Haupt-Versand-Depot Berlin, Poststr. 45, Karl Schmidt.

**Thenard's Schreib- und Copir-Tinte**  
in 1/4 fl. 1/2 fl. 1/3 fl. 1/8 fl. 1/16 fl.  
zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von **violetter, dem Auge angenehmer Farbe**, wird indeß beim Gebrauch nach kurzer Zeit **schwarz, trocknet augenblicklich, greift weder Papier noch Feder an**, ist leicht fließend, schimmelt selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist **unauslöschbar**. Auch dann, wenn die Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt sich des schnellen Trocknens und der vorzüglichen Schwärze wegen ganz besonders zum Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.  
Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 22.9.

**Zeugnis.**  
Dem Herrn **V. Leveson** hier bescheinigen wir gern, daß die von demselben bezogene **Thenard'sche Copir-Tinte** unsern Anforderungen ganz entspricht und auch das Papier durchaus nicht angreift.  
Köln, den 17. Februar 1863.  
gez. **Gebr. Braubach.**

3.2. **Erjuche**  
die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich **Glacé- und dänische Handschuhe** zu 24, 30 und 36 fr., feine zweifelhändige in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl.  
**Stahl, Hoffacker, Langestraße 107.**

**Allerliebste kleidende Schlaftröcke** für Knaben in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Figuren zu einzigen Preisen in der Herrenconfection **Langestraße 84**, nächst Lammstraße. **Naphtaly** 6.4.

1. **Stoff-Kapuzen** für Kinder und Erwachsene bestens sortirt vorräthig bei  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Das Neueste in Blumen

und **Federn**

ist bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt  
**Mina Häuber,**  
3.1. Adlerstraße 13 a.

2.1. **Schablonen** zum Vorzeichnen der Wäsche empfiehlt in verschiedenen Alphabeten  
**C. A. Kindler,**  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Goldene Brillen,** in größter Auswahl von 5 fl. 30 fr. an, empfiehlt  
6.2. **Fr. Spelter.**

**Unterhosen u. Unterjassen** für Herren und Damen empfehle in verschiedenen Qualitäten.  
2.1. **C. A. Kindler,**  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Gastronen, Wandarme etc.** haben wir in sehr großer Auswahl erhalten und empfehlen solche zu Fabrikpreisen.  
**F. Mayer & Cie,**  
5.3. Hoflieferanten.

**Wasserleitungen** in vorschriftsmäßigen Ausführungen werden prompt und billig eingerichtet durch das Installations-Geschäft von **W. Göttle**, Blumenstraße 19.

6.1. **Erdöl-Lampen** sind in sehr reicher Auswahl eingetroffen bei  
**F. Mayer & Comp.,**  
Großh. Hoflieferanten.

**Heinrich Bedekind,**  
7 Waldstraße 7,  
empfehl alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie ein großes Lager in Vorhangstangen und Spiegeln zu äußerst billigen Preisen. \*7.2

\* Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Anzeige der Verlobung unserer Tochter Lina mit Herrn M. Zimmer aus Fürth.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.  
B. S. Wormser und Frau.

### Anzeige und Empfehlung.

(302) Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

### Empfehlung.

\* 2.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ofen- und Herdfeben, sowie im Putzen und Schwarzen derselben und verspricht reelle und billige Bedienung. Derselbe bittet das verehrliche Publikum um das Vertrauen, welches er im verfloßenen Jahr genossen hat.

Karl Köderitz, Schützenstraße 22.

Bestellungen nimmt aus Gefälligkeit entgegen: Herr Conradin Haagel, Groß-Hoflieferant.

### Wurstsuppe.

\* Morgens früh Kesselfleisch, Abends hausegemachte Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweinefleisch empfiehlt

Rudolf Wolfmüller,  
Ruppurrer Landstraße 22.

### Anzeige.

\* Donnerstag Früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, sowie Sauerkraut und Schweinefleisch.

Hytmann, zum Pariser Hof.

3.2. Im Verlag von J. F. Sammerich in Altona erschienen soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

### Handbuch

für den

### Anschauungsunterricht

von

Fr. Harder.

Fünfte Auflage.

Preis 3 fl. 9 kr.

### Todesanzeige.

Berwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung von dem heute Früh 6 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Katharina Billmann; sie starb nach langem Leiden in einem Alter von 70 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 12. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, statt.

— 1924 —

Mittheilungen

aus dem

### Reichs-Gesetzblatt

Nr. 40 vom 7. Oktober 1871.

Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags. Vom 5. Oktober 1871.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen auf Grund des Artikels 12. der Verfassung des Deutschen Reichs, im Namen des Reichs, was folgt: Der Reichstag wird berufen, am 16. dieses Monats in Berlin zusammenzutreten, und beauftragen Wir den Reichskanzler mit den zu diesem Zwecke nöthigen Vorbereitungen.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und begedrucktem kaiserlichen Insigne.

Gegeben Baden-Baden, den 5. Oktober 1871.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 43 vom 10. Oktober 1871.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung des S. Hartogensis zum Königlich Niederländischen Consul in Mannheim betreffend. Die Bitte des Lorenz Hech von Durmeisheim um Erlaubniß zur Aenderung seines Familiennamens in Hansmann betreffend.

Die Wahlen zur Ständeverammlung betreffend. Aenderungen in der Organisation der Finanzstellen betreffend. Die dritte diesjährige Gewinnzuzuna des Lotterielehens der Eisenbahnschuldentilgungscassa zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Dienstverleibung.

Der Rotariedictet Rectargemündl.

# Thee

3.2. in 3 Sorten

empfiehlt

## R. Hoffmann-Bohn.

2.1. Die Thee-Handlung

### von Moritz Kahn,

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,

empfiehlt eine frisch erhaltene Erndung acht chinesischen, selbst importirten Thees von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souchong, Congon, Superior, Kaiserthee, Blüthenthe, Orange-Pecco und Gunpowder, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund.

En gros et en détail,

bei Abnahme von mindestens 5 Pfunden Engros-Preise.

6.3. Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Von Herrn Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich, ist mir ein

### Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegenlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 13 Sgr. = 53 kr.

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

## Frankfurter Spielkarten,

Piquet, Whist und Tarroc, empfehlen

### Gebrüder Leichtlin.

Eine größere Parthie zurückgesetzter Whistkarten werden, um damit zu räumen, à 8, 10 und 12 kr. das Spiel abgegeben.



### Schützen-Gesellschaft.

Sonntag den 15., Nachmittags 1 Uhr,  
Gaben- und Endschießen.  
3.1. Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen  
aus dem  
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 31 vom 7. Oktober 1871.

Inhalt  
Schaanmachung  
des Ministeriums des Großherzoglichen  
Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:  
die Ueberkunft zum Vollzuge der Pensionen in  
Absatz 5 des Artikels 11 des Statuts vom 10. Dezen-  
ber 1870 wegen Verbitdung der Kommandanten  
länger Wohn mit der Forderung Statuten bet. etc. d.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Oktbr. IV. Quart. 109.  
Abonnementvorstellung **Er muß auf's  
Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Fran-  
zösischen, von Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 13. Oktober. IV. Quart. 110.  
Abonnementvorstellung. **Der Kurmärker  
und die Picarde.** Genrebild in 1 Akt  
von L. Schneider. **Gleich und Gleich.**  
Lustspiel in 2 Akten von Moriz Hartmann.  
**Vater Kurmärker und Mutter Pi-  
carde.** Genrebild in 1 Akt von Jonas.  
Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12½	27" 8"	"	Regen
6 " Abds.	+ 11	27" 9"	"	"
9. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7½	27" 10"	West	hell

### Frankfurter Geld-Curse am 10. Okt. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24-25
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Todesfälle:

- 10. Okt. Karl Johann, alt 6 Monate 1 Tag, Vater  
Schubmacher Schmidt.
- 10. " Karl Ludwig, alt 10 Jahre 5 Monate 6  
Tage, Vater Büchsenmacher Hüpf.
- 10. " Johann Bd. rec. Landw. th. Wittwer, alt 60  
Jahre.
- 11. " Katharina Billmann, alt 70 Jahre, Ehefrau  
des Adam Billmann.

3.2.

## Winterschuhe

in Filz, Leder mit Flanellfutter

empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Luise Epies, Friedrichsplatz 8.**

## Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umge-  
ändert bei

**Constantin Assal,**

6.1. Nachfolger von Dessart & Bernauer, Waldstraße 35.

4.2.

## Winter-Schuhe.

Filz-Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder  
in allen Arten,

Leder-Stiefel mit und ohne Doppelsonnen für Herren und Damen  
in anerkannt guter Waare,

Mädchen- und Knaben-Schuhe und Stiefel in Leder und Filz  
in größtem Sortiment,

Gummi-Schuhe und Einlag-Sohlen

empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilhelm Költz, Langestraße 175.**

Mandelschneidmaschinen, ge-  
räuschlos, neueste,  
Mandelreiber und Schnei-  
der für Conditore,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenbecken,  
Kohlenlöffel,  
Feuersichere Erdöllaternen,  
Fußkrabbeisen mit Bürsten,

Messer- und Gabelpuker,  
Tragbretter mit Gestell,  
Fliegenschranke,  
Wasserschalen für Deseu,  
Schirmständer,  
Ofenvorsätze,  
Schlüsselhalter,  
Puzpulver, bestes,  
Spuckkästchen,

## Tisch- und Gewichtmangen

empfiehlt zu billigen Preisen

3.1. **H. Mörch, Waldstraße 22.**

## Musik-Unterricht.

Der Unterzeichnete, welcher seine Ausbildung auf dem  
Conservatorium in Stuttgart, sowie in der königl. Akademie  
der Künste zu Berlin erlangt hat, er bietet sich zur Ertheilung  
von Unterrichtsstunden in Klavierspiel, Gesang und Theorie  
der Musik. Anmeldungen werden täglich von 8-9 und 2-3  
Uhr entgegengenommen.

**Carl Eichhorn,**

\*3.1. Adlerstraße 28, 1 Stiege hoch.

# Band- und Modewaaren-Lager

von

## R. Hoffmann-Bohn.

Größte Auswahl in Taft-, Sammt- und Grosgrain-Bändern, Hut- und Mantel-Samnten, Hutstoffen, Blumen und Federn, sowie das Neueste in Filzhüten, Hutformen, Woll- und Seiden-Fransen, Tüll, Blonden und Spitzenchleiern.

3.2

Prachtvolle Winter-Bucksins und Paletotstoffe

in außerordentlich reicher Auswahl bei

# Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Bestellungen nach Maaf werden in feinsten Ausstattung zu sehr billigen Preisen ausgeführt.

## Geeichte Comptoir- oder Tafelwaagen.

Da die bis jetzt gebräuchlichen Comptoir- oder Tafelwaagen am 1. Januar 1872 nach dem neuen Eichgesetz nicht mehr zulässig sind, empfiehlt Unterzeichneter geeichte Comptoir- oder Tafelwaagen neuer Construction, sowie auch geeichte ganz eiserne Dezimal-Büchsenwaagen, ebenfalls neuer Construction, für Verkaufslokale, geeichte Gewichte.

**C. Sickler,**

Eichmeister, Hof-Mechaniker und Optiker.

3.2.

## Das Schuh- und Stiefel-Lager

von

## G. Traub,

Langestraße 54,

3.1.

empfehl für die jetzige Saison:

**Herrenschaffstiefel**, hoch und nieder, mit Doppelsohlen,

**Herrenzugstiefel**, einfach und doppelsöhlig, in Vachette-, Seehund und Wachsleder,

**Knabenrohrstiefel** mit Glanzstulpen,

**Knabenzugstiefel**,

**Damenkidstiefel** zum Knüpfen und mit Elastik,

**Mädchenstiefel**, sowie

alle möglichen Sorten **Filzstiefel** und **Pantoffel** für Herren, Damen und Kinder

unter Garantie solider und eleganter Arbeit zu den bekannten billigen Preisen.

Reparaturen werden prompt besorgt.

## Amliche Mittheilungen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. v. Mts. gnädigst geruht, den Bezirksförster Theodor von Glaubig in Wiesloch auf die Bezirksförsterei Bühl, den Bezirksförster Karl Gockel in Hardheim auf die Bezirksförsterei Wiedloch und den Bezirksförster Friedrich Hallbauer in Philippsburg auf die Bezirksförsterei Larchheim zu versetzen; ferner den Forstpraktikanten Rudolf Bastian zum landesherrlichen Bezirksförster in Philippsburg, den Forstpraktikanten Karl von Girardi zum landesherrlichen Bezirksförster in Wullendorf, den Forstpraktikanten Dolar Kaiser zum landesherrlichen Bezirksförster in Weinheim und den Forstpraktikanten Otto Gockel zum landesherrlichen Bezirksförster in Ottenhöfen zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Entschlieung vom 29. September d. J. gnädigst geruht, den Amtsrichtern Franz Jungmann in Offenburg, Josef Schrempf in Gienheim, Wilhelm Goldschmidt in Durlach, Friedrich Gfner in Philippsburg, Franz Wallbrein in Gernsbach, Ludwig Eichrodt in Bühl, August Rüttinger in Mosbach, Johann Diez in Weinheim, Franz Bed in Heidelberg, Eugen Bepf in Donaueschingen, Karl Ulrich in Mannheim, Johann Richard in Gillingen, Ludwig von Braun in Redargemünd, Emil Hornung in Etobach, Wilhelm Bulker in Müllheim, Heinrich Süpfler in Heidelberg, Anton Schönl in Bonndorf, Albert Hofmann in Waldohut, Heinrich Rau in Emmendingen den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Entschlieung vom 29. September d. J. gnädigst geruht, den Kreisgerichts-Assessor Buchner in Konstanz, unter Ernennung zum Oberamtsrichter, an das Amtsgericht Schopfheim zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung vom 29. v. Mts. gnädigst geruht, den Lycceumdirektor Ludwig Böckh in Heidelberg wegen leidender Gesundheit und vorgerückten Alters auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.